

Potsdam, 13.06.2018

Pressemitteilung

Woidke auf 1. Ostdeutschem Unternehmertag

Chancen der Digitalen Wende nutzen

Ministerpräsident Dietmar Woidke hat die klein- und mittelständische Wirtschaft in Ostdeutschland aufgefordert, „die Möglichkeiten aus der Digitalisierung aktiv zu nutzen“. Auf dem 1. Ostdeutschen Unternehmertag sagte er heute in Potsdam: „Man muss sich den Herausforderungen stellen und das eigene Geschäftsmodell auf zukunftsfähige Füße stellen. Das ist gerade in hochvernetzten Branchen wie dem Handel, dem Medien- oder dem Dienstleistungssektor notwendig. Wer sich der rasanten Entwicklung nicht stellt, oder die Chancen nicht nutzt, wird zurückfallen.“

Woidke bekannte sich zur Verantwortung der Landesregierung, bestmögliche Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass Betriebe und Beschäftigte von der Digitalisierung profitieren können. Er nannte die bis zum Jahresende vorliegende **Strategie „Digitales Brandenburg“**, mit der alle im Land verfügbaren /Potenziale zusammengeführt und koordiniert werden sollen.

Zudem unterstütze das Land mit gezielt zugeschnittenen Förderinstrumenten wie den **Innovationsgutschein „BIG Digital“** kleinteilig strukturierte Unternehmen auf dem Weg Richtung 4.0. Außerdem gehe es um eine leistungsstarke Infrastruktur für die Digitalisierung. So seien alle 33 Anträge aus den Kreisen und kreisfreien Städten für die aktuelle **Bundesrichtlinie mit dem flächendeckenden 50 Mbit-Ziel** bewilligt – mit einem Investitionsvolumen von insgesamt fast 500 Millionen Euro. Für Ausbauprojekte überall in Brandenburg liefen derzeit die europaweiten Vergabeverfahren.

Woidke forderte den Bund auf, die „**nationale Kraftanstrengung**“ für eine leistungsstarke Infrastruktur in diesem Bereich fortzusetzen. „In den Wirtschaftszentren müssen wir uns der **Gigabyte-Dimension** annähern.“ Woidke mahnte zugleich, bei den Veränderungsprozessen die frühzeitige Einbeziehung der Beschäftigten nicht aus den Augen zu verlieren. „Auch wenn die Digitalisierung in erster Linie als technische Lösung zur Datenverarbeitung, Speicherung und Vernetzung verstanden wird, spielt der **‘Faktor Mensch’** eine entscheidende Rolle. Allen Strategien und Konzepten für eine digitale Transformation unserer Wirtschaft muss ein menschliches Maß zugrunde liegen.“

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de